

Mitgliederversammlung der Klinikclowns im Kreis Steinfurt e.V. am 24.03.2022

Die Mitgliederversammlung findet online über die Plattform zoom statt. 14 Mitglieder haben sich angemeldet. Alle 14 davon sind zu 19:00 Uhr online erschienen, darunter ein Ehrenmitglied, das als solches nicht stimmberechtigt ist.

Begrüßung

Die erste Vorsitzende Birgitta Gutsch-Esser eröffnet um 19:10 die Versammlung und begrüßt die Anwesenden sehr herzlich. Sie benennt, dass die Einladung fristgerecht mehr als 14 Tage vor dem Termin verschickt wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit entsprechend der Satzung fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen oder Einwände

1. Jahresbericht und Ausblick

Birgitta berichtet, dass nach dem Lock-down wegen der Corona-Pandemie die Einrichtungen ab Anfang 2021 nach und nach die Clowns wieder in die Häuser gelassen haben. Zwischendurch passierte es jedoch immer wieder, dass ganze Einrichtungen oder Stationen wegen Corona geschlossen wurden.

Erfreulich findet sie, dass das Jahr 2021 bei den Klinikclowns finanziell recht ordentlich war, trotzdem die Flutkatastrophe rund um das Ahrtal viele Spendengelder abgezogen hat.

Noch erfreulicher ist, dass die Clownsriege mehr Menschen zählt: Der neue Clown Flip (Marcello Lang) verstärkt die Klinikclowns. Und die bekannte Clownin Trulla (Claudia Greiwe) konnte reaktiviert werden. Endrik Thier als Clown Friedrich ist dafür kürzer getreten. Clown MIMO (Michael Motz) ist noch nicht wieder zurück im Einsatz. Deswegen ist Birgitta besonders froh über neue Clowns.

Birgitta erfährt viel Zuspruch von der Gesellschaft zur Arbeit der Clowns. Viele Menschen rufen bei ihr an, die die Arbeit der Clowns loben. Sie betont, dass die Arbeit des Vereins steht und fällt mit der Arbeit der Clowns. Und deswegen gilt ihr besonderer Dank auch den Clowns, die die Arbeit im Mathias-Spital auffangen!

Einen guten Jahresabschluss 2021 ermöglichte das Weihnachtssingen in einigen Einrichtungen der Seniorenhilfe.

Den Blick auf das Jahr 2022 eröffnet Birgitta mit dem Hinweis, dass es 2022 leider kein Fest auf dem Gelände des Kloster Bentlage geben wird. Es war nicht möglich in das Programm zu kommen. Für 2023 wird ein Termin zu etwa Ende August/Anfang September geplant. Besonders toll war die Unterstützung bei der Kalenderverteilung durch die Firma Graf aus Rheine. Die haben die Kalender kostenlos und sehr unkompliziert verteilt. Das ersparte den Ehrenamtlichen viel Mühe und Zeit.

Eine große Spende hat ein neues Projekt ermöglicht: Bereits der erste Besuch in der Seniorenresidenz Alloheim (anders genannt als Seniorenzentrum „Kardinal-Galen-Ring, Rheine) erzeugte große Begeisterung. Und die Spendenhöhe ermöglicht ein Projekt über mindestens ein halbes Jahr.

Es haben sich noch weitere Einrichtungen mit Interesse gemeldet. Fest geplant ist bisher das Projekt mit dem Altenwohnhaus Ibbenbüren. Da versucht der Verein Klinikclowns über die Spendenplattform der Kreissparkasse [Heimatpower](#) Spenden zu sammeln. Bisher ist noch wenig Geld über diesen Weg zusammengekommen. Weitere Wege der Bewerbung der Plattform sind zu überlegen. Die viele gute Arbeit der Klinikclowns spricht sich herum und bewirkt neue Anfragen. Doch Birgitta benennt, dass der Verein derzeit bei neuen Projekten zurückhaltend ist. Wichtig ist, die bisherigen Projekte in der Fortführung zu sichern. Denn spürbar ist, dass die Spenden für die Ukraine Spendengelder bei den Klinikclowns verringern. Die Spardosen laufen jedoch weiter gut.

Es gab zum Bericht weder Nachfragen noch Ergänzungen.

2. Bericht des Schatzmeisters:

Uli Esser fragt zu Beginn, ob eine ausführliche Darstellung entlang des Kassenberichts gewünscht ist. Da der Kassenbericht den Mitgliedern mit der Einladung zugeschickt worden war und bekannt ist, wünschen sie eine zusammengefasste Darstellung.

Uli führt für 2021 aus, dass es mehr Ausgaben gab als geplant. Das begründet er unter anderem mit dem Nachholeffekt. So waren Rechnungen für das Weihnachtssingen 2020 in den Januar 2021 gefallen. Insgesamt ergab sich ein Minus von knapp 22.000 EUR. Da es aus den Vorjahren extrem gute Einnahmen gab, war dieses Minus gut zu verkraften. Gegenüber dem Finanzamt ist es durchaus von Vorteil zu zeigen, dass sich der Kontostand mit der Finanzierung gemeinnütziger Arbeit finanziert. Uli nannte es so: „Dem Finanzamt zeigen, dass der Verein keine Kapitalsammelstelle ist“. Der Kapitalstand betrug zum 31.12.2021 dann gut 58.000 EUR.

Im Jahr 2022 kommen uns noch die Kalenderverkäufe zugute. Gleichzeitig benennt Uli es als realistisch, das Jahr mit einem Minus abzuschließen. Daher ist auch kein Weihnachtssingen bisher geplant. Aufgrund des guten Kapitalstandes benennt er das als gut vertretbar. Dies gilt, selbst wenn aufgrund der Ukraine-Krise die Spendengelder nicht wie in vergangenen Jahren fließen. Aktuell gehen kaum Spenden ein.

Es erfolgen keine Nachfragen zum Bericht.

3. Bericht der Kassenprüferinnen

Anita Schoo und Claudia Greiwe berichten, dass sie die Kassenbelege eingesehen und die Kontenbuchungen überprüft haben. Die Belege lagen alle vor. Beide bestätigen die Richtigkeit des Kassenberichtes. Sie spenden dem Schatzmeister ein großes Lob: Die Kasse ist sehr sorgfältig und übersichtlich geführt. Die Kassenprüferinnen empfehlen, den Vorstand zu entlasten. Uli Esser bedankt sich bei beiden Kassenprüferinnen.

4. Entlastung des Vorstandes

Bei der Abstimmung zur Entlastung beteiligen sich die Mitglieder, die stimmberechtigt und nicht im Vorstand sind. Diese sechs Mitglieder stimmen einstimmig für eine Entlastung des Vorstands per Handzeichen ab.

5. Entlastung des Schatzmeisters

Bei der Abstimmung zur Entlastung des Schatzmeisters beteiligen sich die Mitglieder, die stimmberechtigt und nicht Schatzmeister oder stellvertretende Schatzmeisterin sind. Diese 11 Mitglieder stimmen einstimmig für eine Entlastung des Schatzmeisters per Handzeichen ab.

6. Neuwahl des Vorstandes

Sowohl der derzeitige Schatzmeister Uli Esser als auch die stellvertretende Schatzmeisterin Eva Conermann stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Es werden keine anderen Kandidaten vorgeschlagen.

a. Neuwahl des Schatzmeisters

Elf stimmberechtigte Personen stimmen per Handzeichen für die Wiederwahl von Uli Esser. Er nimmt die Wahl an.

b. Neuwahl der stellvertretenden Schatzmeisterin

Elf stimmberechtigte Personen stimmen per Handzeichen für die Wiederwahl von Eva Conermann. Sie nimmt die Wahl an.

7. Neuwahl der Kassenprüferinnen

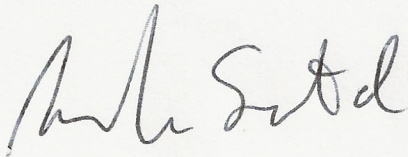
Beide Kassenprüferinnen stellen sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge zu anderen Kandidatinnen oder Kandidaten gehen nicht ein. Uli Esser fragt zur Abstimmung mit Handzeichen. Die anwesenden 11 Stimmberechtigten, die nicht gewählt werden, stimmen einstimmig für die Wiederwahl. Beide nehmen die Wahl an.

8. Anliegen der Mitglieder

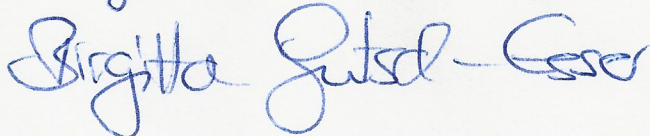
Es war vorab kein Anliegen beim Vorstand eingegangen. Spontan äußern alle große Freude, Clown Mimo bei der Versammlung zu sehen. Deutlich wird die Hoffnung, dass es bald mal wieder ein Treffen „in echt“ geben könnte.

Als es keine Ergänzungen oder Nachfragen mehr gibt, schließt Birgitta die Mitgliederversammlung um 19:45 Uhr.

Gez. Andrea Santel, Schriftführerin



Gez. Birgitta Gütsch-Esser, Versammlungsleiterin



**Mitgliederversammlung
der Klinikclowns im Kreis Steinfurt e.V. am 24.03.2022**

Liste der online anwesenden Mitglieder:

Ulrich Esser	esser.ulrich@gmx.de
Birgitta Gutsch-Esser	birgitta.gutsch@gmail.com
Andrea Santel	asantel@web.de
Anita Schoo	anitaschoo@web.de (nicht stimmberechtigt)
Isabel Oestreich	isabel-oestreich@netcologne.de
Michael Westermeier	clown-konrad@email.de
Eva Conermann	econermann@gmail.com
Endrik Thier	endrik.thier@web.de
Marcello Lang	marcelo.lang@icloud.com
Michael Motz	michael.motz65@gmail.com
Susanne Ratzmann	susanne@ratzmann-elte.de
Olinda Marinho e Campos	xartcorex@yahoo.com
Claudia Greiwe	cl.greiwe@gmx.de
Mareike Knue	knue@zeilensprung.info

